

Pömpfs aber / daß die Wolcke weiß / vnd die *resolutio* also mit vngestümigkeit geschicht / so fället vbern hauffen herab / thut grossen schaden / vnd erseufft Land vnd Leute / welches man eine Wolckenbruch nennet. Vnd werden die Wolcken durch der Sonnen vnd andern Gestirns Krafft vnd Wirkung also gehalten : Item die Winde / so vnter den Wolcken gewaltig herstreichen / behalten dieselbige also in der höhe / vnd treiben sie hin vnd wieder / von einem Ort zum andern.

Wolcken.
bruch wo
her er kömte.

Das 61. Capitel.

Dreyerley Wolcken.

Je *Physici* setzen dreyerley Wolcken / etliche nennen sie *fæcundas nubes*, fruchtbare wässerige Wolcken / die da viel nützlicher Regen auff Erden geben. Dieser sind nun etliche fast schwarz anzusehen / das macht / weil sie so dicke seynd / vnd so viel Wassers haben / denn je dicker die Wolcken seynd / vnd je mehr irrdische Dünste sie haben / je weniger die Sonne mit ihrem Scheine durchdringen kan / vnd je schwärzer sie scheinen.

Wolcken
Dreyerley.

Darnach sind derselbigen Wolcken auch etliche ein wenig weißlicht / weil sie nicht so dicke vom Wasser sind / vnd nicht so irrdische Materien haben / vnd der Sonnenschein sie derowegen desto mehr vnd leichtlicher durchdringen kan.

Darnach sind etliche kleine Wolcken / so auch wol etwan weiß / diese geben nicht viel Regen / oder auch wol gar keinen. Denn die *Materia* / daraus diese Wolcken werden / ist etwan mehr trucken / als feuchte / Inmassen denn offtmals die *exhalationes* vnd *vapores* vnter einander vermischet werden / vnd ist dann die *Materien* dieser Wolcken etwas dünne / derowegen werden

¶

solche